

POST GRADUATE

DAS ONLINE-MAGAZIN FÜR
DEGGENDORFER HOCHSCHULABSOLVENT:INNEN



Liebe Absolvias,

neulich war wieder die first contact – die große Jobmesse in der Stadthalle organisiert vom studentischen Verein first contact und dem Career Service der THD. Wir vom Alumni-Büro klappern an diesem Tag immer die Stände ab und fragen, ob Ehemalige am jeweiligen Messestand stehen – die Anzahl der Alumni ist tatsächlich riesig, jeder scheint sich zu freuen, mal wieder nach Deggendorf zurückkehren zu können. Wer möchte, bekommt von uns dann ein Etikett, das sie/ihn als Alumna/Alumnus der THD erkennen lässt, den Studierenden fällt so die Ansprache leichter, der Mensch am Messestand wird als „einer von uns“ erkannt.

Ein weiterer schöner Effekt für uns ist das Wiedersehen, oft nach vielen Jahren und das Verfolgen der Werdegänge „unserer“ Ehemaligen. Aktuell fahren wir gerade eine Kampagne, in der wir – Studiengang für Studiengang – um die Übersendung Ihrer Profile bitten, damit wir diese als Testimonial-Berichte auf unsere Website stellen können. Sie finden exemplarisch in dieser Ausgabe der Post Graduate ein paar Profile, die hoffentlich Lust auf mehr machen. Wir freuen uns über jede Rückmeldung, lassen Sie sich gerne hier inspirieren. Einige Lebenswege sind sehr ungewöhnlich und stehen gar nicht in unmittelbarem Bezug zum Abschluss an der THD, auch diesen möchten wir bald eine Plattform geben, denn es gibt mehr Wege sein Leben glücklich und erfüllt zu führen. Stay tuned, kann ich nur empfehlen.

Neue Wege zu beschreiten, oder einfach die Perspektive zu wechseln zog sich auch durch die Gespräche mit den Absolvias im Rahmen der first contact. Eigentlich ausnahmslos Jede/r berichtete vom überdurchschnittlich hohen Workload nach Corona, das hat uns sehr nachdenklich gestimmt. Daher stehen die Zeichen bei den zukünftigen Seminarangeboten für Sie auf Work-Life-Balance, Selfcare und Selbstliebe und auf Auszeiten.

Passen Sie gut auf sich auf!

Herzliche Grüße aus Deggendorf

Ihre

Ulrike Savckel

KENNEN SIE SCHON UNSEREN ALUMNI-NEWSLETTER PG MONTHLY?

Der Newsletter exklusiv nur für Alumni der Technischen Hochschule Deggendorf ist eine Erweiterung unserer Post Graduate für alle, die gerne regelmäßig Informationen rund um die Hochschule und interessante Veranstaltungen für Alumni haben möchten. Er wird einmal pro Monat per E-Mail verschickt. Die Anmeldung ist [hier](#) möglich.



INHALT

Seite 2 - 3

Inhalt, Vorwort und Termine

Seite 4 - 5

Alumni im Profil - Vanessa Wong

Seite 6 - 7

Alumni im Profil - Florian Drittenthaler

Seite 8 - 9

Neubau einer Begegnungstätte

Seite 10

Elektromobilität studieren

Seite 11

Verabschiedung in den Ruhestand - Johann Bachmeier

Seite 12 - 13

Alumni sind jederzeit willkommen - Der Startup Campus

Seite 14

SYP: Erfolgreiches Stressmanagement

Seite 15

Alumni Gründerin im Profil - Tamara Heinz

Seite 16 - 17

Vorstellung neue Professoren

Seite 18

Tag der offenen Tür am Campus Deggendorf

Seite 19

Stadt Land Fluss Campus Open Air

Seite 20 - 21

Karrierebooster Weiterbildung

TERMINE

THD-ALUMNI & ALUMNINET E.V.

20.04.2023 | 18.00 Uhr

Online-Seminar für (Young) Professionals: Personal-Branding auf LinkedIn

21.04.2023 | 17.00 Uhr

Jahreshauptversammlung (online) des Alumni- und Studierendenvereins AlumniNet

25.05.2023 | 18.00 Uhr

Alumni-StartUp Talk mit einer Alumna des Bachelorstudienganges Wirtschaftsinformatik, die ein eigenes Unternehmen gegründet hat

17.06.2023

Graduiertenfeier am Campus Deggendorf

23.06.2023 | 13.00 - 15.00 Uhr

Absolvent:innentreffen und AlumniNet-Prosecobar am Tag der offenen Tür

23.09.2023 | 10.00

Seminar für (Young) Professionals: Erfolgreiches Stressmanagement

20.10.2023 | 11.00 Uhr

Graduiertenfeier des European Campus Rottal-Inn im Brauhaussaal Pfarrkirchen

27.10.2023 | 11.00 Uhr

Graduiertenfeier des Campus Cham im Foyer des Campus

THD

24.04.2023

Kolloquienreihe der Fakultät Maschinenbau & Mechatronik

27.04.2023

Girls'Day an der THD

05.05.2023

Kinderuni „Wir durchleuchten den menschlichen Körper“

22.05.2023

Kolloquienreihe der Fakultät Maschinenbau & Mechatronik

07. - 11.06.2023

Stadt Land Fluss Campus Open Air

23.06.2023

Dies Academicus und Tag der offenen Tür

26.06.2023

Kolloquienreihe der Fakultät Maschinenbau & Mechatronik



Alumni im Profil - Vanessa Wong

**BACHELOR BETRIEBSWIRTSCHAFT
ABSCHLUSSJAHR 2020**

Liebe Frau Wong, bitte schildern Sie Ihren beruflichen Werdegang.

Als ich mein Studium abschloss, hatte ich das Glück, direkt einen Job zu bekommen, und landete im Talentmanagement, was der schicke Begriff für Personalbeschaffung ist. Es ist eine lange Geschichte, wie das möglich war, aber natürlich relevant für alles, was ich hier schreibe.

Mein erstes Praktikum habe ich im Recruiting bei FlixBus in München gemacht. Ursprünglich wollte ich ein Praktikum im Bereich Marketing machen, wurde aber ständig übergangen/abgelehnt, da ich keine Erfahrung in diesem Bereich hatte. Da ich mich damals auch für Menschen und Kultur interessierte, dachte ich: „Hey, versuchen wir es doch mal mit diesem Job“, und er hat mir den Weg für den Rest meiner Karriere geebnet. Im wahrsten Sinne des Wortes.

Ursprünglich wollte ich während des Praktikums so viel wie möglich lernen, in der Hoffnung, dass ich alles, was ich im Bereich Recruiting gelernt hatte, auf eine Karriere im Marketing übertragen konnte. Aber als ich meinen ersten Monat bei FlixBus beendete und mehr Verantwortung außerhalb des Recruitings bekam, entdeckte ich Employer Branding, das das Beste aus beiden Welten ist. Ich konnte Inhalte erstellen, auf Karrieremessen gehen und sogar Veranstaltungen/Stammtische für die Praktikanten meiner Kohorte organisieren.

Als sich mein Praktikum dem Ende zuneigte, wurde mein damaliger Manager auf mich aufmerksam und bot mir einen Werkstudentenjob an. Dafür bin ich ihr unendlich dankbar, denn ein halbes Jahr später, als sie FlixBus verließ, landete ich bei limehome als Werkstudentin im Bereich People und Employer Branding bei ihr. Nach meinem Abschluss boten sie mir eine Vollzeitstelle als Junior im Unternehmen in derselben Abteilung an, so dass ich mein Wissen in den Bereichen Employer Branding und People weiter ausbauen konnte.

Und dann ... schlug COVID zu, wir zogen alle ins Home Office um, und wie bei anderen auch, begannen die Gedanken in meinem Kopf zu rattern. Will ich im Recruiting bleiben, will ich immer noch etwas im Marketing machen. Verstehen Sie mich nicht falsch, ich war zu der Zeit bei limehome glücklich, denn meine Kollegen waren toll. Ich habe auch coole Aufgaben übernommen, wie z. B. Branding-Materialien für die Mitarbeiter, Inhalte für unsere LinkedIn-Seite und ich hatte sogar die Möglichkeit, die Job-Website des Unternehmens zu gestalten. Aber irgendetwas an den vielen Schließungen brachte mich zum Nachdenken.

Im Jahr 2021 fand mich HubSpot auf LinkedIn und ich gab ihnen eine Chance, denn wie man so schön sagt: Sag niemals nie. Das führte zu meiner jetzigen Rolle als Programm-Manager. Ich bin nicht mehr im Recruiting tätig, sondern für Universitätsveranstaltungen und Partnerschaften zuständig. Ich gebe Erfahrungen aus dem wirklichen Leben an Studenten wie Sie weiter,

damit Sie wissen, was Sie nach Ihrem Abschluss erwartet. Das war eine Richtung, die mir geholfen hat, vom Recruiting wegzukommen und mich mehr in Richtung Employer Branding zu bewegen.

Die Moral von der Geschichte ist, dass unabhängig von Ihrem Hauptfach oder Ihrer Studienwahl Ihre Karriere völlig anders aussehen und sich ohne Ihre Zustimmung um 360 Grad drehen kann. Bleiben Sie einfach aufgeschlossen, egal wo Sie landen.

Schwelgen erlaubt: Erinnern Sie sich an Ihre Studierendezeit an der THD.

Was mir am Studium an der THD sehr gut gefallen hat, ist die Gemeinschaft, die man hat. Als jemand, der nach Deutschland gezogen ist, Deutsch lernen musste und komplett auf Deutsch studiert hat (meist auf Bayerisch/Bairisch ;)) habe ich es geschafft, während meines Studiums in Deggendorf heimisch zu werden. Ich habe es nicht bereut, mich für einen Deutschkurs entschieden zu haben, denn so konnte ich mich mit den Einheimischen austauschen. Außerdem habe ich an vielen außerschulischen Aktivitäten teilgenommen, die es mir ermöglichten, mich unter die internationalen Austauschstudierenden zu mischen, die an die THD kamen.

Ich nutzte sogar die Tatsache, dass die THD viele Partneruniversitäten in der ganzen Welt hat, und absolvierte ein Austauschsemester in Seoul (Kookmin University), wo ich Freunde aus aller Welt kennenlernte, aus den nordischen Ländern, den USA und Kanada, und wir stehen auch heute noch in Kontakt. Natürlich habe ich immer eine Unterkunft, wenn ich in diese Länder reise, was ein großer Vorteil für mich ist, da ich gerne reise.

Mein Bachelor-Studium auf Deutsch hat mir geholfen, meine guten Deutschkenntnisse zu erhalten (ja, ich klopf mir selbst auf die Schulter, aber ich will damit nur sagen, dass es mir Türen geöffnet hat und mir geholfen hat, die oben erwähnten Jobs zu bekommen). Deshalb kann ich internationalen Studenten, die zwischen einem Englisch- und einem Deutschkurs abwägen, nur empfehlen, das Risiko einzugehen und BWL zu wählen, anstatt IM zu studieren. Es war ein Kampf für mich, sogar mit C1 Deutsch, aber ich kann Ihnen versprechen, dass es sich lohnt, wenn Sie eine zukünftige Geschäftskarriere in Deutschland anstreben.

Was möchten Sie den aktuellen Studierenden mit auf den Weg geben?

Es gibt immer 3 wichtige Dinge, die ich den Studierenden mit auf den Weg gebe, wenn ich meine Veranstaltungen mache.

1. Networking, Networking, Networking: Ich meine, hey, ich bin auch ein schüchterner Kiddult (Kid Addult), aber meine obige Aussage beweist bereits, warum es wichtig ist, jetzt mit dem Networking zu beginnen und eine Community aufzubauen.

Seien Sie aufrichtig, wenn Sie auf Menschen zugehen, nehmen Sie nicht nur Kontakt auf, weil Sie etwas brauchen. Sagen Sie Hallo, gratulieren Sie anderen zu ihren Erfolgen, man weiß nie, welche Türen sie öffnen können!

2. Trial and error: Haben Sie keine Angst davor, im Leben Fehler zu machen. Ich gehe mit Fehlern und Misserfolgen um, indem ich sie als Lektionen betrachte. Denn wenn man keine Fehler macht, lernt man nicht und wächst nicht, was im Berufsleben oder im Leben allgemein nicht hilfreich ist.

3. Folgen Sie Ihrer Leidenschaft, nicht dem Geld: Ja, Geld ist

wichtig, aber bedenken Sie, dass Sie nach der Uni wahrscheinlich 40 Jahre oder länger arbeiten werden - falls Sie vorhaben, bis zur Rente zu arbeiten, versteht sich. Ihr wollt nicht in etwas feststecken, das ihr nicht mögt, selbst wenn es gut bezahlt ist, denn glaubt mir, wenn ich sage, dass es eure Seele und eure Persönlichkeit auslaugt - wow, das ist ein bisschen tiefgründig, sorry Leute. Wenn ihr beides finden könnt, dann ist das eine tolle Sache!

Und ein Bonus! - Es ist nie zu spät, etwas Neues zu tun/anzufangen. Also raus aus den Federn und die Ängste/Bedenken wegschütten und etwas Neues ausprobieren ;)





Alumni im Profil

FLORIAN DRITTENTHALER

BACHELOR WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN | ABSCHLUSSJAHR 2019

&

MASTER TECHNOLOGIEMANAGEMENT | ABSCHLUSSJAHR 2021

Lieber Herr Drittenthaler, bitte erzählen Sie uns etwas über Ihren beruflichen Werdegang.

Seit August 2022 bin ich als technologieverantwortlicher Industrial Engineer bei der Zollner Elektronik AG am Standort Neukirchen b. Hl. Blut tätig. In dieser Rolle verantworte ich die strategische technologische Entwicklung. Dazu zählen Verbundforschungsprojekte, übrigens auch mit der THD als Forschungspartner, die Projektleitung bei der Beschaffung von Anlagen und diverse Digitalisierungsprojekte. Durch mein Studium des Wirtschaftsingenieurwesens und des anschließenden Masterstudiengangs Technologiemanagement konnte ich mir eine fundierte Wissensbasis für meine heutigen Aufgaben schaffen.

Wie sah mein Weg bis heute aus? 2018 begann ich meinen Weg in das Berufsleben, damals noch bei der Lindner Group SE. Am Anfang als Praktikant im Bereich Integrierter Management Service (IMS). Hier durfte ich bereits von Beginn an voll mitarbeiten und wurde sofort als vollwertiger Kollege wahrgenommen. Bereits während des Praktikums hat sich mein zukünftiges Aufgabengebiet, die Betreuung aller englischen Tochterunternehmen der Firmengruppe, herauskristallisiert. Diese durfte ich direkt im Anschluss an mein Praxissemester vollständig übernehmen und verantworten. In dieser Funktion lag es in meiner Verantwortung die Qualitätsmanagementsysteme nach ISO 9001:2015 zu auditieren und weiterzuentwickeln. Zur Durchführung dieser Aufgaben gehörten regelmäßige Geschäftsreisen, durch welche ich eine Vielzahl an inspirierenden Persönlichkeiten kennenlernen konnte. Besonders dankbar bin ich für die Freundschaften, die sich daraus ergeben haben. Bei Lindner war ich bis zu Beginn meines Masterstudiums (Technologiemanagement) tätig.

Im Zuge des Masterstudiums habe ich im Februar 2020 bei der Firma Zollner Elektronik AG eine Stelle als Werkstudent im operativen Qualitätsmanagement angetreten. Da ich in der neuen Umgebung sofort überzeugen konnte wurde mein Vertrag bereits nach einem Monat auf eine Festanstellung umgestellt. So kam es, dass ich bereits während des Masterstudiums eine feste Vollzeitstelle, mit aller Verantwortung, inne hatte. Da aufgrund der ausbrechenden CoViD-19 Pandemie plötzlich fast alle Präsenztermine in eine virtuelle Umgebung verlagert wurden, war es durch geschickte Zeiteinteilung für mich möglich mich sowohl dem Beruf als auch dem Studium parallel zu widmen. In den kommenden zweieinhalb Jahren habe ich die Qualitätsabteilung am Standort Neukirchen b. Hl. Blut maßgeblich mitaufgebaut. Hier konnte ich sehr stark von meinen Erfahrungen mit Qualitätsmanagementsystemen profitieren und nachhaltige Prozesse samt zugehöriger Tools, einführen. Seit Sommer 2022 bin ich schließlich in meiner aktuellen Position als technologieverantwortlicher Industrial Engineer tätig.

Schwelgen erlaubt: Erinnern Sie sich an Ihre Studienzeit an der THD

Wahnsinn wie die Zeit vergeht! Es ist als wäre er gestern gewesen, mein Erstsemestertag. Fast acht Jahre ist es her, als ich am ersten Oktober 2015 mein Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der THD begonnen habe. Frisch von der Schule kommend startete ich voller Freude und vielfältigen Erwartungen in das Studentendasein.

Ja, an meine Zeit an der THD denke liebend gerne zurück, war sie doch geprägt von vielen unvergesslichen Momenten.

Im Verlauf des ersten Semesters durfte ich „Buddy“ (Betreuer) für international Studierende sein, dies war der Grundstein für meinen Wunsch ebenfalls ein Auslandssemester zu absolvieren. Wenn ich also so an meine Zeit an der THD zurückdenke, muss ich auch sofort an meine wunderbare Zeit in Finnland denken.

Schlaflose Nächte kennt wohl jeder aus dem Studium. Bei mir war nicht nur Formula Student der Ursprung diverser solcher Nächte, auch das Studium selbst, auch was zur studentischen Abendgestaltung dazugehört, hat einen nicht ganz unerheblichen Teil dazu beigetragen. Gerne denke ich nun an all die Erlebnisse und Abenteuer zurück, die ich im Zusammenhang mit der THD erleben durfte.

Was möchten Sie den aktuellen Studierenden mit auf den Weg geben?

Probiert euch aus, engagiert euch auf verschiedenste Art und Weise. Es gibt so viele Möglichkeiten sich an der THD auszuleben. Sei es einer der vielen Hochschulvereine, der Hochschulsport oder ein Auslandssemester. Probiert alles worauf ihr Lust oder woran ihr Interesse habt aus. Betrachtet eure Zeit an der THD als große Spielwiese auf der ihr eure Stärken, Vorlieben oder gar eure ganz persönliche Passion entdecken könnt. Einen Verein kann ich ganz besonders empfehlen: AlumniNet. Diesem sollte man meiner Ansicht nach direkt am Erstsemestertag beitreten. Hier kommen Studierende aus verschiedensten Studiengängen und allen Semestern sowie Abschlussjahrgängen, zusammen. Und am besten, man bleibt auch nach dem Abschluss mit der Hochschule in Kontakt. Apropos in Kontakt bleiben, bei Fragen könnt ihr mich gerne auf LinkedIn kontaktieren.

WIR FREUEN UNS AUCH SEHR ÜBER IHR ALUMNI PROFIL

Einfach obenstehende Fragen kurz schriftlich beantworten, ein Foto anfügen und beides per E-Mail an alumni@th-deg.de schicken. Hier finden Sie unsere Alumni Profile auf der Website:

<https://th-deg.de/de/alumni#alumni-profile>

Neubau einer Begegnungsstätte „Pavillon Grünes Dach“ auf dem Campus der THD

Auf dem Campus der Technischen Hochschule in Deggendorf wird ein neues erdgeschossiges Gebäude entstehen, welches einen Verkaufsbereich für Merchandising-Artikel, einen Aufenthaltsraum für Studierende, ein Eltern-mit-Kind Büro sowie kleinere Lager- und Technikräume beinhaltet. Es wird eine nachhaltige und technikarme Bauweise angestrebt und das Dach als Gründach ausgeführt.

Der künftige Standort befindet sich auf dem ursprünglichen Campus der THD, und zwar im Bereich des „Baumhaines“ westlich der Bibliothek. Die im Jahr 1997 angepflanzten 25 Bäume sind bereits heute stark dezimiert, die verbleibenden sind stark geschädigt, z.T. vertrocknet und mit Moos befallen.

Das eingeschossige, nicht unterkellerte Gebäude hat in Grundriss und Aufriss eine polygonale Form, und bietet dadurch einen spannenden Kontrast zum strengen orthogonalen Raster der Bestandsbauten. Die verbleibenden Flächen im ehemali-

gen „Baumhain“ werden mit entsprechend strapazierfähigeren Bäumen bepflanzt, das ursprüngliche Raster wird wieder aufgenommen.

Das Gebäude wird über drei Eingänge vom Campus der THD ebenerdig erschlossen. Alle Zugänge werden barrierefrei und rollstuhlgerecht ausgebildet.

Ein rollstuhlgerechtes WC ist ebenfalls vorgesehen sowie eine integrierte Wickelgelegenheit für Babys und Kleinkinder.

Der Entwurf des Pavillons entstammt der Feder der Schneider + Sendelbach Architektengesellschaft mbH und wurde als Generalunternehmerleistung per Ausschreibung an die Firma Karl Bachl Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG vergeben.

Das Gebäude wird von der Hochschule in Eigenregie und ohne Einbindung des Staatlichen Bauamts errichtet. Der Spatenstich findet am 2. März 2023 statt. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für September 2023 geplant.



ELEKTROMOBILITÄT STUDIEREN

SCHLÜSSEL FÜR EINE KLIMAFREUNDLICHE MOBILITÄT

Die Technische Hochschule Deggendorf hat einen neuen Masterstudiengang entwickelt, bei dem die Elektromobilität im Fokus steht. Im Jahr 2022 hat die Elektromobilität in der deutschen Automobilindustrie merklich an Fahrt aufgenommen. Sie ist der Schlüssel für eine klimafreundliche Mobilität. Damit der Wandel zur E-Mobilität endgültig gelingt, gibt es noch einiges zu tun. Die passenden Ingenieurinnen und Ingenieure bildet die Hochschule ab dem Sommersemester 2023 aus.

Schwerpunktthemen des Masters sind der Aufbau und die Funktion der Antriebssysteme sowie die Ladestruktur und die Energiekomponenten Batterie und Brennstoffzelle. Ein hoher Anteil an praktischen Unterrichtseinheiten war den Machern wichtig. Für noch mehr Praxisbezug hat Studiengangsleiter Prof. Dr.-Ing. Frank Denk sogar den studentischen Verein „Fast Forest“ ins Boot geholt. Studierende aller Fachrichtungen kommen dort zusammen, um Rennfahrzeuge zu entwickeln und zu realisieren. Je nach persönlichen Interessen stehen den Studierenden des Masters Elektromobilität zwei Vertiefungsrichtungen zur Wahl. Das Studium ist für Absolventinnen und Absolventen mit einem Bachelor der Fachrichtung Elektrotechnik, Informationstechnik oder verwandter Fachrichtungen empfohlen. Bewerbungsschluss für das Sommersemester ist der 15. Januar.

Alle Informationen sind auf der Webseite der Hochschule zu finden: <https://www.th-deg.de/em-m>

LEISTUNGSELEKTRONIK	AUFBAU UND FUNKTION DER ANTRIEBSSYSTEME
BATTERIE & BRENNSTOFFZELLE	PRAXISNÄHE DURCH SIMULATIONEN



VERABSCHIEDUNG IN DEN RUHESTAND

JOHANN BACHMEIER

Johann Bachmeier, seit vielen Jahren Leitung des Facility Management-Teams von Caverion an der THD, hat sich im März in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Zusammen mit seinem Team hat er über Jahre dafür gesorgt, dass an der THD alle technischen Anlagen einwandfrei funktionieren. Nachfolger von Herrn Bachmeier wird Stefan Wittenzellner sein. Wir haben mit Herrn Bachmeier vor seinem Abschied ein kurzes Interview geführt:

Zum März 2023 treten Sie nach vielen Jahren an der THD Ihren wohlverdienten Ruhestand an: Was hat Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten Spaß gemacht?

Am meisten Spaß machten mir von Anfang an, die täglichen neuen Herausforderungen, die eine Hochschule an die Betreiber Mannschaft stellt, und die Zusammenarbeit mit jungen Leuten.

Wie hat sich die THD im Laufe Ihrer beruflichen Karriere verändert und wo wird die Reise Ihrer Meinung nach noch hingehen?

Am besten erkennt man es meiner Meinung nach an den Zahlen der Studierenden. Vor 25 Jahren startete die Fachhochschule in dieser Liegenschaft mit ca. 1000 Studenten. Heute sind es über 8000 Studenten mit dem European Campus und auch Cham, sowie die ganzen TC's. Meiner Meinung nach ist das Konzept, das von der Hochschulleitung verfolgt wird, die richtige Richtung, um die qualifizierten Fachkräfte in der Region zu halten und vor allem auch in unsere Region zu bringen. Von Seiten der Regierung wird viel investiert um Deutschland auch als Innovationsstandort attraktiv zu halten und für die Lehre und Forschung die benötigten Mittel zur Verfügung zu stellen.

Was überwiegt: Freude oder Wehmut über den bevorstehenden Ruhestand?

Ich gehe natürlich mit einem weinenden und einem lachenden Auge in den Ruhestand. Da ich bis zu meinem Ausscheiden mit Leidenschaft zur Arbeit ging, wird es sich sicherlich anders anfühlen. Meinen Hobbys werde ich mit viel Freude nachkommen und ab und zu bin ich auch noch für unsere Firma Caverion tätig und werde meine Erfahrungen weitergeben.

Wir bedanken uns ganz herzlich für das Interview und die stets gute Zusammenarbeit - vor allem bei unseren Graduiertenfeiern am Campus - und wünschen alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand!



Alumni sind jederzeit willkommen

DER STARTUP CAMPUS WIRD ZUR ZENTRALEN EINRICHTUNG DER THD



Bereits vor Jahren hat die Technische Hochschule Deggendorf ihr Profil als Gründungshochschule aufgebaut. Heute ist die THD bayernweit Vorreiter im Bereich der Gründungssensibilisierung und -förderung.

Durch das Bayerische Hochschulinnovationsgesetz wird das Thema Gründungsförderung ab 2023 gesetzliche Aufgabe. (Art. 17, BayHIG). Die daraus resultierenden neuen Möglichkeiten im Bereich Entrepreneurship sollen das Gründungspotential der THD auf ein neues Level heben. Um für die bevorstehenden Aufgaben organisatorisch bestmöglich vorbereitet zu sein, wurde das Institut für Existenzgründung nun in eine Zentrale Einrichtung gewandelt.

Das neu gegründete Zentrum für Gründungsförderung (ZfG) ist fortan die zentrale Anlaufstelle für alle Hochschulangehörigen, wenn es um Gründungsförderung und -beteiligung geht. Die Marke „Startup Campus“ bleibt selbstverständlich erhalten. Dabei steht das Angebot nicht nur Studierenden, sondern auch dem gesamten (wissenschaftlichen) Personal, Absolventinnen und Absolventen oder ehemaligen Beschäftigten der THD zur Verfügung. Leiter der Einrichtung ist Prof. Dr. Thomas Geiß, welcher mit seinem motivierten Team allen Gründungswilligen der THD mit Rat und Tat zur Seite steht. Zu finden ist das ZfG ab sofort im Startup Lab in der Veilchengasse 2 in Deggendorf. Falls du also deinen Abschluss an der THD absolviert hast und dein eigenes Startup gründen möchtest, kannst du dir gerne Unterstützung vom Team des Startup Campus einholen. Vorab kannst du dich auf der Webseite über die verschiedenen Förderprogramme informieren. <https://www.th-deg.de/existenzgruendung#foerderprogramme>

Du bist Alumnus oder Alumna der THD und hast bereits dein eigenes Unternehmen gegründet?

Der Startup Campus würde sich sehr über eine Zusammenarbeit freuen. Es finden regelmäßig Veranstaltungsformate, wie z.B. Alumni Startup Talks statt, in denen ehemalige Studierende der THD über ihre Erfolge und Erlebnisse in ihrer Selbständigkeit erzählen.

Vielleicht bist du sogar an einem Gründungsmentoring interessiert?

Ziel ist es, einen Pool an erfahrenen Mentor:innen für angehende Gründer:innen aufzubauen. Mit deinen Erfahrungen und Expertenwissen könntest du unsere Studierenden unterstützen und fördern. Aus diesem Grund möchte der Startup Campus dich gerne als Mentorin oder Mentor für das Programm gewinnen. Im Gründungsmentoring würdest du ein Team (oder auch mehrere) unterstützend begleiten und dich regelmäßig mit den Studierenden austauschen. Wie der Austausch stattfindet, ist dabei dir selbst überlassen. Ob persönlich, virtuell, per E-Mail oder Telefon – alles ist möglich. Auch die Räumlichkeiten des Startup Labs stehen dir zur Verfügung. **Hast du Interesse?**

Dann schreibe gerne eine E-Mail an startupcampus@th-deg.de.

Seminar an der THD für Alumni

Am Samstag, 23.09.2023 findet von 10 - 17 Uhr ein Seminar für (Young) Professionals zum Thema „Erfolgreiches Stressmanagement - Physisch und psychisch gesund bleiben“ an der THD statt.

Erfolgreiches Stressmanagement hält Sie nicht nur beruflich in der Bahn, sondern öffnet Ihnen auch Wege, Ihre Freizeit ganz neu zu nutzen und zu genießen. Denn um die täglichen Herausforderungen zu meistern, ist ein umfassender Ausgleich unabdingbar. Die innere Einstellung und das eigene Verhalten entscheiden darüber, wie Sie mit den täglichen Anforderungen auf Dauer umgehen. Gehen Sie den Ursachen für Ihre persönlichen Stressmomente auf den Grund, identifizieren und entschärfen Sie deren Auslöser.

Inhalte des Seminars sind:

- Stress und seine körperlichen und psychischen Auswirkungen
- Überprüfen der eigenen Lebenspraxis, Bilanz ziehen
- Den eigenen Weg bewusster selbst steuern
- Stress verhindern, entstandenen Stress abbauen mit aktiven Pausen
- Innere Bilder nutzen, Mentalmanagement
- Regeneration mit Atemübungen und Entspannungstechniken
- Stärken und Schwächen analysieren
- Wünsche und Bedürfnisse deutlicher wahrnehmen und umsetzen
- Den eigenen Weg immer bewusster selbst steuern lernen

Anmeldungen nehmen wir per E-Mail an alumninet@th-deg.de entgegen. Für Absolvent:innen, die nicht Mitglied beim Verein AlumniNet sind, betragen die Teilnahmegebühren 50,00 €. AlumniNet-Mitglieder können kostenlos teilnehmen.



Alumni Gründerin im Profil

TAMARA HEINZ | BACHELOR BETRIEBSWIRTSCHAFT | ABSCHLUSSJAHR 2015

Tamara Heinz hat an der Technischen Hochschule Deggen-dorf im Bachelor Betriebswirtschaft studiert und ihr Studium im Jahr 2015 erfolgreich abgeschlossen. Vor einiger Zeit hat sie zusammen mit weiteren Geschäftspartnern das Unternehmen Little Snooze gegründet. Bereits im November letzten Jahres war sie bei uns zu Gast im Rahmen eines Alumni Startup Talks und hat den Studierenden und interessierten Alumni von ihren Erfahrungen rund um das Thema Gründung berichtet. Auch wir haben Tamara ein paar Fragen gestellt...

Liebe Frau Heinz, bitte erzählen Sie uns etwas über Ihren beruflichen Werdegang.

Wenn ich über den roten Faden nachdenke, der sich durch meinen Lebenslauf zieht, dann ist das definitiv die Leidenschaft für Marketing, hilfreiche Lösungen für Menschen zu entwickeln und die Möglichkeit, eigenständig Themen voranzutreiben. So bin ich bei meiner Suche nach eigenen Projekten bei der Idee der Unternehmensgründung hängen geblieben und freue mich jeden Tag über die Möglichkeit, bei unserem Projekt mit „Little Snooze“ mitwirken zu können. Ich liebe unsere Philosophie, die stressige und laute Welt, in der wir uns befinden, für die Jüngs-

ten unter uns angenehmer und entspannter zu gestalten. Wie wir das erreichen wollen? Schaut gerne auf unserer Website vorbei :-)

Schwelgen erlaubt: Erinnern Sie sich an Ihre Studienzeit an der THD.

Meine Studienzeit an der THD halte ich in sehr guter Erinnerung. Besonders das familiäre Flair am Campus und das Engagement des International Offices für die Studierenden habe ich sehr geschätzt. Ich kann jedem auch nur ans Herz legen, die Angebote zu nutzen und mindestens ein Semester im Ausland zu verbringen. Für mich ging es damals gleich zweimal ins Ausland - für ein Praktikum nach Spanien und für ein Auslandssemester nach Schottland. Diese Erfahrung würde ich für nichts eintauschen wollen.

Was möchten Sie den aktuellen Studierenden mit auf den Weg geben?

Probiert euch aus, seid mutig und lasst euch von niemanden eure Ziele aus oder schlecht reden. Selbstvertrauen, Beharrlichkeit und eine starke intrinsische Motivation sind die wichtigsten Eigenschaften für euren Erfolg.



NEUE PROFESSOR:INNEN



Prof. Helge Thies

Alumnus von:
Diplom Physik an der Universität Hamburg, Abschluss in 1998

Promoviert in:
Universität Wien im Jahr 2001

- Berufliche Stationen:**
- wiss. Mitarbeiter, ESRF, Grenoble, Frankreich
 - Postdoc, Spring-8, Hyogo, Japan
 - Carl Zeiss SMT, Oberkochen
 - Carl Zeiss Vision, Aalen

An der THD für (Fakultät/Themengebiet):
Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen
Themengebiet: Fertigungstechnologie Präzisionsoptik

Was schätzen Sie besonders an der THD:
State-of-the-art Laborausstattung und hochqualifizierte Mitarbeiter für die Präzisions- Optikfertigung am Technologie Campus Teisnach

Besondere Projekte:
Entwicklung robotergestützte Polierzelle für die automatisierte High End Politur von Präzisionsoptiken

Lieblingsurlaubsort:
Oslo, Nordwegen



Prof. Martin Werner

Alumnus von:
Diplom Maschinenbau an der Technische Universität München
Abschluss in 2008

Promoviert in:
Maschinenbau 2014, Technische Universität München

- Berufliche Stationen:**
- 2013-2023 BMW AG, München
 - 2008-2013 wissenschaftlicher Mitarbeiter TUM

An der THD für (Fakultät/Themengebiet):
Konstruktion/CAD/Konstruktionsmethodik, Fakultät Maschinenbau und Mechatronik

Was schätzen Sie besonders an der THD:
sehr gute Ausstattung, frisches Mindset, internationale Umgebung

Besondere Projekte:
Vorerst voller Fokus auf Lehre, alles weitere nach dem Ankommen

Lieblingsurlaubsort:
auf dem Berg, Rad oder Segelboot



Prof. Dr. Andreas J. Kessler

Alumnus von:
Diplom Mathematik/Informatik an der Universität Augsburg

Promoviert in:
Informatik an der Uni Ulm

- Berufliche Stationen:**
- Doktorand am Lehrstuhl Verteilte System, Universität Ulm
 - abgeschlossen, Assistant Professor an der Nanyang Technical University (NTU) in Singapur von 2003-2004
 - Lektor und danach Professor an der Karlstads Universitet in Schweden. Da auch Leiter des interdisziplinären Forschungszentrum DAMI für Industrie4.0.

An der THD für (Fakultät/Themengebiet):
Fakultät Angewandte Informatik. Moderne Kommunikationsnetze und das Internet bilden die Grundlage vieler Anwendungen und Dienste, die aus unserem Leben nicht mehr wegzu-denken sind. Neue Anwendung wie online Gaming, VR/AR oder haptische Kommunikation haben allerdings zunehmend strikte Anforderungen, wie beispielsweise geringe Latenz bei hohem Durchsatz. Das stellt hohe Herausforderungen an das Design der Kommunikationsnetze und deren Betrieb. Neue Netzwerktechniken müssen flexibler werden, um sich dynamisch an neue Herausforderung anzupassen.

Was schätzen Sie besonders an der THD:
Kollegen, die spannende Dinge machen, welche mit meiner Forschung enge Berührungspunkte haben. Nehmen wir beispielsweise KI, welche es in Zukunft ermöglicht, Telekommunikationsnetze intelligenter zu machen.

Besondere Projekte:
Spitzenprofessur im Rahmen der Hightech Agenda. Ich bin aktiv in die Forschung der Deutschen Telekom und auch Ericsson Research eingebunden.

Lieblingsurlaubsort:
Bali



Prof. Dr. Gabriel Herl

Alumnus von:
Technomathematik, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Abschluss 2015

Promoviert in:
Kooperative Promotion im Rahmen des BayWiss Verbundkollegs Digitalisierung an der THD mit Doktorvater an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Thema: Multipositionale Röntgentomographie zur Vermeidung und Reduktion von Bildartefakten (Bereich Informatik)

Berufliche Stationen:
2015 - 2023 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der THD

An der THD für (Fakultät/Themengebiet):
Fakultät Elektrotechnik & Medientechnik
Themengebiet: Multipositionale Computertomographie mit Anwendungen in der Qualitätssicherung, v.a. rund um Themen zu Roboter-CT-Systemen zur zerstörungsfreien Digitalisierung großer Komponenten (z.B. aus der Automobilindustrie)

Was schätzen Sie besonders an der THD:
Freundliche, hilfsbereite Menschen und immer beste Unterstützung. Ein tolles Umfeld für Forschung.

Besondere Projekte:
Die Weiterentwicklung von roboterbasierten Computertomographie-Systemen, so dass beliebige Objekte effizient zerstörungsfrei digitalisiert werden können.

Lieblingsurlaubsort:
Vor allem Berge, Abwechslungsreich eigentlich nie derselbe Urlaubsort

Tag der offenen Tür am Campus Deggendorf

FREITAG 23. JUNI 2023

Liebe Alumni, wir laden Sie ganz herzlich zum Tag der offenen Tür am Campus Deggendorf ein. In diesem Rahmen veranstaltet das Alumni Team der THD auch wieder ein Homecoming aller Absolvent:innen. Die offizielle Einladung dazu folgt noch per E-Mail.

Kommen Sie vorbei,

- wenn Sie sich für ein weiterführendes Studium bzw. eine Weiterbildung interessieren oder sich schon beworben haben.
- wenn Sie einen Einblick in unsere aktuellen Hörsäle und Labore haben möchten.
- wenn Sie mehr über unsere Forschungsarbeit erfahren wollen und wie sich die Hochschule engagiert.
- wenn die THD als Arbeitgeber für Sie interessant ist.
- wenn Sie in der Umgebung wohnen und neugierig auf die

Weiterentwicklung der Hochschule seit Ende Ihres Studiums sind.

- wenn Sie Alumna/Alumnus, Elternteil oder Lehrkraft sind.
- wenn Sie mit Ihrer Familie einen tollen Tag verbringen möchten.

Mit Biergärten, Foodtrucks aus der Region, Getränkeauschank der Studierenden, Live-Musik, Hüpfburg, Basteln uvm. kann man es sich auf dem Campus gut gehen lassen. Ab 13 Uhr geht es los!

Der Absolvent:innenverein AlumniNet wird außerdem ab 15 Uhr mit einer Prosecco-Bar am TdoT vertreten sein. Mitglieder erhalten sogar einen Getränkutschein. Das Homecoming der Absolvent:innen beginnt um 17 Uhr. Infos dazu folgen.

TECHNISCHE HOCHSCHULE DEGGENDORF THD

TAG DER OFFENEN TÜR

AM CAMPUS DEGGENDORF

23-06-23

STADT LAND FLUSS

CAMPUS OPEN AIR

<p>MITTWOCH, 07. JUNI SILBERMOND</p> <p>DONNERSTAG, 08. JUNI STAHLZEIT DIE SPEKTAKULÄRSTE RAMMSTEIN TRIBUTE SHOW</p> <p>FREITAG, 09. JUNI SALTATIO MORTIS</p>	<p>SAMSTAG, 10. JUNI DICHT & ERGREIFEND</p> <p>SONNTAG, 11. JUNI SPIDER MURPHY GANG & KAPELLE JOSEF MENZL</p>
--	---

CAMPUS TH DEGGENDORF

HOL DIR DEIN TICKET IN DER TOURISTINFO DEGGENDORF, UNTER DER-KARTENVORVERKAUF.DE & AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN.

07. - 11. Juni 2023

Karriere-Booster Weiterbildung

NEUE PROGRAMME STECKBRIEF ZENTRUM FÜR AKADEMISCHE WEITERBILDUNG AN DER THD

Bereits seit 2002 ermöglicht das Zentrum für Akademische Weiterbildung Berufstätigen, sich neben dem Vollzeit-Job weiterzubilden. Seit den nunmehr 21 Jahren haben rund 5.000 Teilnehmer:innen an den Weiterbildungsangeboten des Zentrums für Akademische Weiterbildung, kurz ZAW, teilgenommen. Neben Bachelor- und Masterstudiengängen werden auch Kompaktkurse - mit Hochschulzertifikat - angeboten. Durch die hybriden Zeitmodelle lassen sich alle Kurse optimal mit dem Beruf vereinen. Außerdem sorgt das 30-köpfige Team des Zentrums für eine optimale persönliche Betreuung.

Weiterbilden in diesen Bereichen

- Den eigenen Weg immer bewusster selbst steuern lernen
- Wirtschaft & Management
- Technik & IT
- Gesundheit & Psychologie

NEU im Programm

Master New Management, M.A.

- optimal für Absolvent:innen eines wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiums (konsekutiv)
- Schwerpunkte: Controlling & Finance, Marketing & Sales, Human Resources Management, Beschaffung & Supply Chain Management
- Dauer: 4 theoretische Semester, davon 1 Schwerpunktsemester

Wirtschaftspsychologie, M. Sc.

- vermittelt umfassende Fach- und Methodenkompetenzen in den Bereichen der Allgemeinen und Spezifischen Wirtschaftspsychologie und liefert damit die Basis für Aufgaben im Bereich Human Resources, Marketing, Organisation und vielen anderen
- individuelle Schwerpunktsetzung: 4 fachspezifische Wahlpflichtmodule
- Dauer: 4 theoretische Semester

Nachhaltigkeit (ESG/CSR), Governance, Risk & Compliance (GRC), KURSREIHE MIT hochschulzertifikat

- Kursreihe mit Basiswissen und Einblick in Spezialthemen rund um ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltig-

keit sowie aktuelle und künftige Gesetzesvorgaben dazu - auch für KMU

- Anrechnung auf einschlägige spätere Studiengänge möglich
- modular buchbar

Arbeitssicherheit und BGM, KURSREIHE MIT hochschulzertifikat

- Themenschwerpunkte wie psychologische Arbeitsgestaltung, Arbeits- und Gesundheitsschutzrecht, Kommunikations- und Konfliktmanagement oder Methodik und Praxis der Gefährdungsbeurteilung
- optional: Projekt zu Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit in Ihrem Unternehmen
- modular buchbar

Usability & UX Professional, KURSREIHE MIT hochschulzertifikat

- Kursreihe rund um die Benutzerfreundlichkeit von Produkten, das Nutzungserlebnis und die Kundenzufriedenheit - an der Schnittstelle zwischen Produktentwicklern und Endkunden
- Themenfelder wie Customer Experience, Analyse, Mensch-Maschine-Interaktion, kognitive Psychologie, Service Design, Design Sprint u.v.m.
- modular buchbar

Digitale Barrierefreiheit, Workshop mit hochschulzertifikat

- interessant für Software- und App-Entwickler, Usability und UX Designer und Beauftragten für Barrierefreiheit in Organisationen
- Grundlagen, Richtlinien, Regelwerke und Gesetze rund um die digitale Barrierefreiheit sowie Einblicke in barrierefreie Webanwendungen und Dokumente uvm.
- 2-tägiger virtueller Workshop

Design Thinking, Workshop mit hochschulzertifikat

- Praktische Übung zu den sechs Design Thinking Phasen in multidisziplinären Teams mit Lösungserarbeitung und Präsentation im Plenum
- Offen für alle Interessierten sowie als fachliche Ergänzung für die Reihe „Usability & UX Professional“
- 2-tägiger virtueller Workshop



SIE MÖCHTEN MEHR ERFAHREN ZU DIESEN UND VIELLEN ANDEREN WEITERBILDUNGSPROGRAMMEN?
Dann klicken Sie [hier](#).



CHRISTIAN FENZL, MBA
Direktor, Bezirkskrankenhaus Landshut

[HIER FINDEN SIE WEITERE ALUMNI PROFILE!](#)

IMPRESSUM

Technische Hochschule Deggendorf
Dieter-Görlitz-Platz 1
94469 Deggendorf
www.th-deg.de

Stefanie Lex
THD-Alumni
Tel. +49(0)991 3615-306
stefanie.lex@th-deg.de
www.th-deg.de/alumni

Redaktion:
Stefanie Lex

Texte:
Seite 2 - 3: Stefanie Lex und Ulrike Sauckel
Seite 4 - 5: Das Interview mit Vanessa Wong führte: Ulrike Sauckel
Seite 6 - 7: Das Interview mit Florian Drittenthaler führte: Stefanie Lex
Seite 8 - 9: Stefanie Lex auf Basis einer Mitteilung des Referats Liegenschaften
Seite 10: THD-Pressestelle
Seite 11: Das Interview mit Johann Bachmeier führte: Stefanie Lex
Seite 12 - 13: Barbara Trautmann
Seite 14: Stefanie Lex
Seite 15: Das Interview mit Tamara Heinz führte: Stefanie Lex
Seite 16 - 17: Das Interview mit den Professor:innen führte: Stefanie Lex
Seite 18: Stefanie Lex und THD-Pressestelle
Seite: 20 - 21: Julia Dullinger

Alle Fotos, so nicht anders angegeben: THD

Layout und technischer Support:
Diana Karl

